



## Haushaltsrede 2012 Freie Wähler, Grenzach-Wyhlen

Grenzach-Wyhlen, 14. Februar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Lutz,  
liebe Mitarbeiter der Verwaltung,  
liebe Gemeinderatskollegen,

Der vorliegende Haushaltsplan selbst gibt wie im Jahr zuvor auch diesmal nur wenig Anlass zur Diskussion.

Ein kleiner Makel nur, der Ausgleich des Haushalts erfolgt über Rücklagen. Grundsätzlich kann man der Gemeinde eine sparsame Haushaltsführung attestieren, wobei an dieser Stelle schon noch einmal auf die unerfreuliche Kostenentwicklung im Kinderhaus hingewiesen werden muss. Hier wäre im Vorfeld seitens der Verwaltung eine kritischere Betrachtung der vorgelegten Kosten angebracht gewesen.

Die Freien Wähler möchten jedoch nicht nur zurück sondern vor allem auch nach vorne blicken. Dabei fällt uns auf, dass zukunftsorientierte Anregungen aus früheren Haushaltsreden nicht aufgegriffen worden sind. Aus unserer Sicht müssten sich der Gemeinderat und die Verwaltung viel intensiver mit den wirtschaftlichen Fragen auseinandersetzen, die zu einer Erhöhung unserer Einnahmenseite führen könnten.

Im Haushaltsplan 2012 wird darauf hingewiesen, dass die **Auswirkungen der Aufspaltung der grossen Chemiebetriebe absolut unsicher** sind. – Eine doch äusserst beunruhigende Aussage!

Welches Konzept, welche Strategie verfolgen wir Gemeinderäte um den Gemeindehaushalt auch für die Zukunft zu sichern? – Im Moment haben wir keine Ziele formuliert und verhalten uns passiv.

Bezüglich des Areals der Firma BASF warten wir immer nur ab, was auf uns zu kommt oder was uns zur Entscheidung vorgelegt wird. Wir entscheiden pro oder contra „Zimmermann“ – das war's dann, evtl. noch ein bisschen Bebauungsplanretusche hinterher.

– Ist das nachhaltige aktive Wirtschaftsplanung / Wirtschaftsförderung?

# Freie Wähler Grenzach-Wyhlen

Unabhängige rechtsfähige Wählervereinigung



Die letzte, ursprünglich als Sondersitzung zum Thema BASF / Zimmermann geplante Gemeinderatsitzung wurde kurzerhand abgesagt, weil die Unterlagen von BASF noch nicht für eine Publikation zur Verfügung standen. Von Seiten der Freien Wähler besteht nach wie vor das Bedürfnis nach einer ergebnisoffenen Diskussion innerhalb des Gemeinderates. Wir fanden es deshalb schade, dass dieser Termin abgesagt wurde.

Die Themen der Zukunftsplanung lassen sich jedoch nicht einfach in eine normale Tagesordnung des Gemeinderats integrieren. Strategisch bedeutende Fragen müssen in Klausuren gemeinsam erarbeitet werden. Schlussendlich sind der Ausbau bzw. der Erhalt von Gewerbe und Industrie nicht nur positiv im Sinne von Steuereinnahmen zu sehen. Die Auswirkungen auf die Infrastruktur sind erheblich. Für die Verkehrsproblematik im Ortsteil Wyhlen ist mittelfristig keine Lösung in Sicht.

Wir beantragen für das Jahr 2012 eine Klausurtagung zum Thema der „wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinde“.

Die Freien Wähler bedanken sich bei der Verwaltung für den transparent dargestellten Haushaltsplan und stimmen dem uns vorliegenden Haushaltsplan 2012 zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

A handwritten signature in black ink that reads 'R. Rode'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Rolf Rode  
Fraktionssprecher  
**Freie Wähler, Grenzach-Wyhlen**